

vom Schul- und Kirchendienste. Gesuche sind bis zum 26/2. an den l. Bezirksschulinspektor Saupe in Chemnitz einzureichen. — 1 ständige Lehrerstelle an der katholischen Hauptschule zu Dresden. Kollator: das Apostolische Vikariat im Königreich Sachsen. Einkommen nach dem Kataster 900 M. nebst freier Wohnung. Eine Gehaltsaufbesserung ist in Aussicht genommen. Gesuche sind bis zum 29/2. bei dem Kollator einzureichen. — Die Nebenschulstelle zu Kennerzdorf bei Stolpen. Kollator: das l. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen außer freier Wohnung mit Garten 1049,79 M. Gehalt, 72 M. für die Fortbildungsschule und 75 M. für Heizung der Schulstube. Gesuche sind bis zum 20/2. an den l. Bezirksschulinspektor Lehmann in Pirna einzureichen. — An der Bürgerschule zu Pirna von Beginn des nächsten Schulj. an 1 und nach Befinden 2 ständige Stellen mit Lehrerinnen. Mit den letzten Lehrstellen an hiesiger Bürgerschule ist dormalen ein Jahresgehalt von ungefähr 1020 M. exkl. 120 M. Wohnungsäquivalent verbunden. Es ist jedoch eine Aufbesserung dieses Einkommens in Aussicht genommen. Gesuche um die gedachten Stellen sind binnen 14 Tagen bei dem Stadtrathe zu Pirna als Kollator einzureichen. — Zu Ostern an der Realschule II. Ordnung zu Leipzig 1 provisorische Lehrerstelle. Jahresgehalt 1800 M. Für den Unterricht in deutscher Sprache, Geschichte und Geographie geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche bis zum 15/2. bei dem Rathe der Stadt Leipzig einreichen. — Die 2. ständige Lehrerstelle, bisher Hilfslehrerstelle, zu Lobstädt. Kollator: das l. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen: 1020 M. inkl. 120 M. Wohnungsäquivalent. Gesuche sind bis zum 18/2. an den l. Bezirksschulinspektor Radestock in Borna einzureichen. — Die neugegründete Hilfslehrerstelle in Eytzra. Einkommen 1000 M. inkl. Logisgeld. Gesuche sind bis zum 29/2. an den l. Bezirksschulinspektor i. v. Dr. Winkler in Leipzig einzureichen. — Die Schulstelle zu Döhlen bei Rochlitz. Kollator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 1000 M. nebst Dienstwohnung. Gesuche sind bis zum 26/2. an den l. Bezirksschulinspektor Kretschmer in Rochlitz einzureichen. — An der Bürgerschule zu Mittweida die 22. ständige Lehrerstelle mit einem Jahresgehalt von 1200 M. inkl. Miethzinsentschädigung. Da dem Anzustellenden die Ertheilung des Zeichenunterrichts in den unteren Klassen der städtischen Realschule gegen eine jährliche Befoldung von 240 M. für wöchentlich 4 Zeichenstunden mit übertragen werden soll, ist Qualifikation zur Ertheilung dieses Unterrichts gewünscht. Gesuche sind bis zum 15/2. bei der Kollaturbehörde, dem Stadtrathe zu Mittweida, einzureichen. — An der Bürgerschule zu Neustadt bei Stolpen zu Ostern 1 Hilfslehrerstelle. Jahresgehalt 900 M. und freie Dienstwohnung oder ein Logisgeld von 120 M. Bewerber wollen ihre Gesuche bei dem Stadtrath zu Neustadt bei Stolpen einreichen. — An der Realschule II. Ordnung zu Meerane 2 mit je 1950 M. jährlichem Gehalt inkl. Logisgeldentschädigung dotirte Oberlehrerstellen, die eine mit einem Theologen bez. Kandidaten des höheren Schulamtes, die andere mit einem zum Unterrichte der Naturwissenschaft befähigten Lehrer. Bewerber haben ihre Gesuche bis zum 15/2. bei dem Stadtrathe zu Meerane einzureichen. — Die 1. Lehrerstelle an der Stadtschule in Wilddruff. Befähigung für lateinischen und französischen Unterricht wird verlangt. Gesamteinkommen 1800 M. einschließlich der Wohnungsentschädigung. Kollator: die oberste Schulbehörde. Gesuche sind bis zum 20/2. an den l. Bezirksschulinspektor Wangemann in Meißen einzureichen. — Die Schulstelle zu Maaschwitz in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Taundorf. Gehalt 1080 M., Holzgeld 48 M., Honorar für Fortbildungsschulunterricht 72 M. Schönes und geräumiges Schulhaus mit Garten. Gesuche sind bis zum 29/2. an den l. Bezirksschulinspektor Eckardt zu Grimma einzureichen. — Die Schulstelle zu Zottewitz. Kollator: die oberste Schulbehörde. Die Stelle gewährt 1000 M. außer 60 M. Holzgeld und freier Wohnung. Gesuche sind bis zum 18/2. an den l. Bezirksschulinspektor Wigand in Großenhain einzureichen. — Die 3. ständige Lehrerstelle an der Hauptschule zu Rodewisch. Kollator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 1200 M. und Amtswohnung. Gesuche sind bis zum 20/2. an den l. Bezirksschulinspektor Berthen in Auerbach einzureichen. — Die 4. ständige Lehrerstelle in Zwönitz. Kollator: das l. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1080 M. inkl. Wohnungsentschädigung. Gesuche sind bis zum 1/3. bei dem l. Bezirksschulinspektor Saupe in Chemnitz einzureichen. — Die 4. ständige Lehrerstelle an der Stadtschule zu Dippoldiswalde. Kollator: der Stadtrath daselbst. Gehalt 1320 M. einschließlich der Miethzinsentschädigung. Außerdem ca. 110 M. Nebeneinnahme durch Ertheilung von Unterricht in der Fortbildungsschule. Qualifikation zur Stellvertretung des Organisten erwünscht. Bewerbungen sind bis zum 15/2. an den vorgedachten Stadtrath einzureichen. — Die 6. ständige Lehrerstelle an der Stadtschule zu Dippoldiswalde. Kollator: der Stadtrath daselbst. Einkommen nach dem Kataster 1020 M. Außerdem ca. 100 M. Nebeneinkommen durch Ertheilung von Unterricht in der Fortbildungsschule zc. Gesuche sind bis zum 15/2. an den Stadtrath zu Dippoldiswalde einzureichen.

Die Nebenschulstelle zu Möschwitz bei Plauen. Einkommen 900 M. und Amtswohnung. Gelegenheit zur Ertheilung von Privatunterricht. Gesuche sind bis zum 20/2. an den l. Bezirksschulinspektor Seltmann in Plauen einzureichen. — Die erste Lehrerstelle (Kirchschulstelle) an der 6klassigen Schule in Weinböhl bei Meißen. Reines Einkommen laut Kataster: 1352,13 M. (davon 512,13 M. Kircheneinkommen) und freie Wohnung im neuen Schulhause. Gesuche sind bis zum 28/2. an den l. Bezirksschulinspektor Wangemann in Meißen einzureichen. — Die 1. Lehrerstelle zu Rothbach bei Glauchau. Kollator: das l. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Gesamteinkommen 1200 M., außerdem noch 72 M. für die Fortbildungsschule, Holzgeld und Dienstwohnung. Gesuche sind bis zum 20/2. an den l. Bezirksschulinspektor J. W. Grühl in Glauchau einzureichen. — Die 2. ständige Lehrerstelle an der Schule zu Frauenhain, Station der Berlin-Dresdener Bahn. Gehalt 1000 M. jährlich exkl. Holzgeld, nebst schöner, freier Wohnung im neubauten Schulhause. Geehrte Bewerber wollen sich beim l. Bezirksschulinspektor Wigand in Großenhain melden. — Die 4. und 5. ständige Stelle an der Stadtschule zu Geringswalde. Kollator: die oberste Schulbehörde. Die 4. Stelle gewährt ein jährl. Einkommen von 1200 M. inkl. Logisentschädigung. Die 5. Stelle 1020 M. inkl. Logisentschädigung, aber exkl. Honorar für Fortbildungsschulunterricht. Gesuche sind bis zum 26/2. an den l. Bezirksschulinspektor Kretschmer in Rochlitz einzureichen. — Im Inspektionsbezirke Löbau: 1) Die 2. Schulstelle zu Neusalza. Kollator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 840 M. neben freier Wohnung und Entschädigung für 2 Ueberstunden. Bei Tüchtigkeit des Bewerbers wird vom Schulvorstande eine entsprechende persönliche Zulage zugesichert; 2) Die 2. Lehrerstelle an der oberen Schule zu Alt-Eibau. Kollator: die oberste Schulbehörde. Die Stelle gewährt außer freier Wohnung und 90 M. Holzgeld ein Einkommen von 1000 M.; 3) die 3. Schulstelle zu Berthelsdorf bei Herrnhut. Kollator: die oberste Schulbehörde. Einkommen 1050 M. neben freier Amtswohnung. Bei Tüchtigkeit des Bewerbers wird vom Schulvorstande eine entsprechende persönliche Zulage zugesichert. Gesuche sind bis zum 20/2. an den l. Bezirksschulinspektor Schulrath Grällich in Löbau einzureichen. — Die Schulstelle zu Pischowitz bei Lommahsch. Kollator: die oberste Schulbehörde. Gesamteinkommen 1050 M. außer freier Wohnung und 72 M. für Unterricht in der Fortbildungsschule. Gesuche sind bis zum 1/3. an den l. Bezirksschulinspektor Wangemann in Meißen einzureichen. — Die 2. Lehrerstelle an der Volksschule in Cölln a/E. (bei Meißen). Kollator: die oberste Schulbehörde. Gesamteinkommen 1200 M. und freie Wohnung. Gesuche sind bis zum 3/3. bei dem l. Bezirksschulinspektor Wangemann in Meißen einzureichen. — Die Schulstelle zu Wingenndorf bei Dederan. Kollator: das l. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Das Einkommen ist von der Schulgemeinde auf 1050 M. erhöht nebst freier Wohnung im Schulhause mit Garten und 72 M. für die Fortbildungsschule. Gesuche sind bis zum 26/2. an den l. Bezirksschulinspektor Schulrath Dr. Spieß in Chemnitz einzureichen. — An den beiden Bürgerschulen (höhere und mittlere Volksschule) in Delsnitz 3 ständige Lehrerstellen mit einem Jahreseinkommen von je 1200 M. (1020 M. Gehalt und 180 M. Wohnungsäquivalent). Bewerber wollen sich ehestens und spätestens bis 29/2. unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse bei dem Stadtrath zu Delsnitz melden. Die 6. ständige Lehrerstelle an der Stadtschule zu Waldenburg. Kollator: der Stadtrath zu Waldenburg. Einkommen inkl. Wohnungsäquivalent 1200 M. Gesuche sind bis zum 21/2. beim Stadtrathe zu Waldenburg einzureichen. — 1 ständige Stelle an der Bürgerschule, später Realschule zu Frankenberg für Latein und Französisch oder Mathematik und Naturwissenschaften mit einem Kandidaten des höheren Schulamtes oder der Theologie. Einkommen 2000 M. Anmeldungen mit Zeugnissen bis 18/2. erbeten vom Stadtrath zu Frankenberg in Sachsen.

Briefkasten.

D. in N. Beides in nächster Nr. M. G. in F. Herzlich gern in einer der nächsten Nummern. G. S. in G. Dank für Ihre briefliche Aufklärung. P. N. in G. Dank. W. N. in G. Desgl. G. Sch. in M. Desgl. G-y. Dank. Gegengruß. „Briefliche Mittheilungen“?